

C.Amlinger, Sympathiemittel (Kreis St.Goar und untere Nahe.) (in Zs.d.V.f.rhein.u.westf.Vkde.7 (1910)

s.57f.

Gegen Schussblöder.

N.N. Ich brauche dir für die Schussblöder, die Schussblöder soll weichen, darum tu ich streichen im Namen des Vaters und des Sohnes und des hl. Geistes. Amen. Dann wird dreimal mit dem Daumen das Auge gegen die Richtung der Schussblöder gestrichen. Der Kranke und der Brauchende beten am Sonntag drei Vaterunser zur Verehrung des hl. Evangeliums, am Montag zur Verehrung des hl. Josef, am Dienstag zur Verehrung des hl. Antonius, am Mittwoch für die armen Seelen, am Donnerstag wie Sonntag, am Freitag zur Verehrung des bitteren Leidens, am Samstag zur Verehrung der Mutter Gottes.